



WIFU- EVENTS

VERANSTALTUNGSFORMATE
FÜR FAMILIENUNTERNEHMEN
UND UNTERNEHMERFAMILIEN



WITTENER INSTITUT FÜR
FAMILIENUNTERNEHMEN
STIFTUNG

VERANSTALTUNGSFORMATE FÜR FAMILIENUNTERNEHMEN UND UNTERNEHMERFAMILIEN

Die Wittener Institut für Familienunternehmen (WIFU)-Stiftung organisiert in Kooperation mit dem Institut zahlreiche Veranstaltungen für Mitglieder aus Familienunternehmen und Unternehmerfamilien, Gesellschafter, Nachfolger sowie Forscher und Wissenschaftler. Im Rahmen der Veranstaltungen bieten Experten des WIFU, meist unterstützt durch praxisnahe Referenten, Vorträge und Workshops zu spezifischen Fragestellungen der Überlebensfähigkeit von Familienunternehmen an. Das Themenspektrum ist dabei so vielfältig wie die Familienunternehmen und Unternehmerfamilien selbst.

Die Formate der einzelnen Veranstaltungen unterscheiden sich nicht nur hinsichtlich ihrer Schwerpunktthemen, sondern auch durch ihre unterschiedlichen Zielgruppen. So sind einige unserer Veranstaltungen ausschließlich für die Träger zugänglich, also für die regelmäßigen Unterstützer der WIFU-Stiftung. In diese Kategorie fallen beispielsweise die Trägersitzungen und Arbeitskreise. Die meisten Veranstaltungen stehen jedoch sämtlichen Mitgliedern aus Familienunternehmen und Unternehmerfamilien offen, so unter anderem auch das Forum Familienunternehmen oder der Wittener Kongress für Familienunternehmen. Einige unserer Formate, wie „WIFU meets...“ oder das Symposium für Unternehmensgeschichte fallen in die Kategorie „research@WIFU“. Hier zählen neben Mitgliedern aus Familienunternehmen und Unternehmerfamilien auch Wissenschaftler aus unterschiedlichen Forschungsgebieten zu den Teilnehmenden. Eine Übersicht der Zielgruppen der einzelnen WIFU-Veranstaltungen finden Sie auf der nächsten Seite.

Regelmäßig organisiert das WIFU auch in Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern Veranstaltungen für Familienunternehmen und Unternehmerfamilien. Zu diesen Formaten zählen unter anderem das Symposium Digitalisierung sowie die Unternehmerabende mit verschiedenen Praxispartnern. Für eine bessere Übersicht haben wir unsere Kooperationsveranstaltungen (network@WIFU) entsprechend gekennzeichnet.

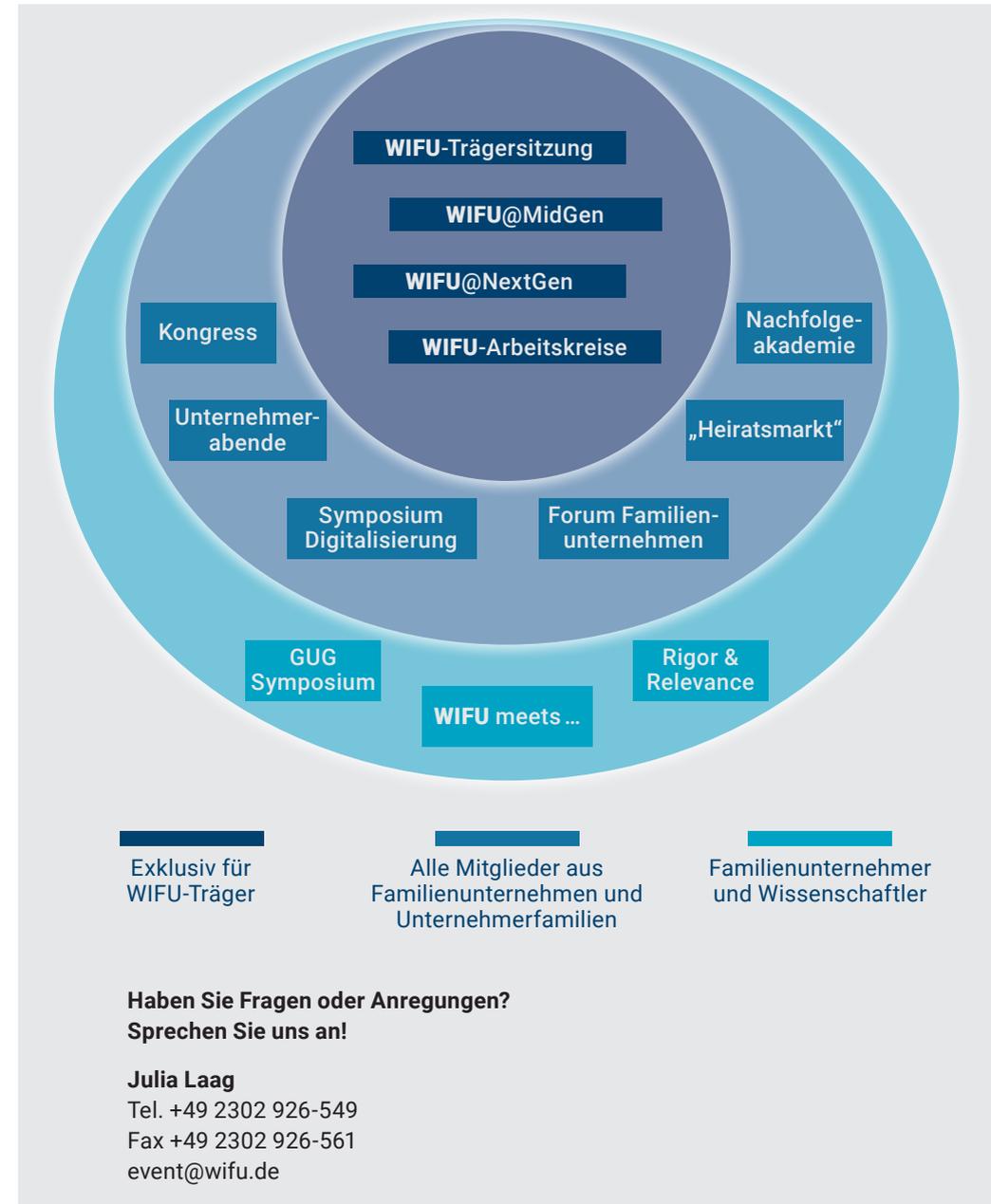
NETWORK
@WIFU

Da alle unsere Veranstaltungen durch einen besonders geschützten Rahmen charakterisiert sind, der einen intensiven Austausch auch über sensible Themen gewährleistet, sind Vertreter von Banken, Beratungshäusern oder der Presse aus Vertraulichkeitsgründen zu den meisten Formaten leider nicht zugelassen. Jedoch gibt es immer wieder Ausnahmen, so ist beispielsweise die Ringvorlesung „Rigor & Relevance“ für die interessierte Öffentlichkeit frei zugänglich. Auch Sonderveranstaltungen, wie Buchpräsentationen und Jubiläen, bieten regelmäßig die Möglichkeit, sich über die Themen und Inhalte des WIFU zu informieren und sich mit unseren Wissenschaftlern auszutauschen.

Die Termine aller WIFU-Veranstaltungen finden Sie übrigens stets aktuell auf unserer Homepage (www.wifu.de/veranstaltungen) sowie in der Veranstaltungsübersicht unseres Newsletters. Selbstverständlich stehen wir Ihnen bei Rückfragen und Anmerkungen auch persönlich gerne jederzeit zur Verfügung.



DIE ZIELGRUPPEN DER WIFU-VERANSTALTUNGEN IM ÜBERBLICK

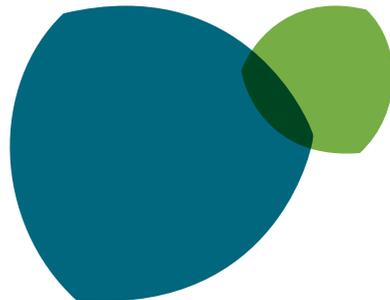


WIFU-TRÄGERSITZUNGEN



Die zweimal im Jahr stattfindende WIFU-Trägersitzung ist ein Veranstaltungsformat für die Träger der WIFU-Stiftung. Hier wird kompakt über die aktuelle Arbeit des Instituts, neueste Forschungsergebnisse sowie über Veränderungen im Trägerkreis informiert. Neue Träger stellen sich vor und werden feierlich aufgenommen. Jede Trägersitzung steht unter einem anderen Schwerpunktthema, das mit Erfahrungsberichten aus dem Trägerkreis und Erkenntnissen aus der Forschung aufbereitet wird. In unterschiedlichen Diskussionsformaten werden die Inhalte mit den Trägern reflektiert und individuelle Lösungsansätze erarbeitet.

In der eintägigen Trägersitzung im Februar steht eine zentrale Fragestellung des im Anschluss stattfindenden Kongresses für Familienunternehmen im Mittelpunkt. Die zweitägige Herbst-Trägersitzung findet bei einem Familienunternehmen aus dem Trägerkreis statt. Durchschnittlich besuchen 60 bis 70 Teilnehmer die WIFU-Trägersitzung, sodass ein breiter und dennoch intensiver Austausch möglich ist. Neben dem inhaltlichen Dialog steht das persönliche Kennenlernen der Träger-Persönlichkeiten untereinander im Fokus der Veranstaltung.



WIFU@MIDGEN

Neben den beiden großen Trägersitzungen organisiert das WIFU seit 2017 zweimal im Jahr auch die WIFU@MidGen-Trägersitzung, ein Veranstaltungsformat für die „Young Professionals“ der WIFU-Träger. Diese bereits „gereiften“ Nachfolgerinnen und Nachfolger erhalten die Möglichkeit, sich auf Augenhöhe auszutauschen und konkrete Herausforderungen im Alltag zu diskutieren. Voraussetzung für eine Teilnahme ist das Ausüben einer Führungsaufgabe im Unternehmen oder in einem Aufsichtsgremium.

Die WIFU@MidGen-Trägersitzung ist eine durch das WIFU organisierte und moderierte „Peer-Coaching“-Plattform entsprechender Mitglieder aus den Trägerfamilien. Die Veranstaltung ist so konzipiert, dass die Teilnehmer Themenschwerpunkte und den Ablauf mitbestimmen können. So werden mitunter individuelle Fragestellungen oder gemeinsame Themenschwerpunkte behandelt. Durch ein Get-together am Vorabend sowie die Struktur der Veranstaltung bestehen ausreichende Möglichkeiten einer Vernetzung und des Austausches.

WIFU@NEXTGEN

Aber nicht nur die Young Professionals haben am WIFU ihre eigene Trägersitzung. Auch für die Nachfolgerinnen und Nachfolger der WIFU-Träger richtet das WIFU einmal im Jahr eine eigene Sitzung aus: die NextGen@WIFU-Trägersitzung. Thematisch richten wir uns hier jeweils nach den Fragen, die aktuell die junge Generation bewegen. Oftmals handelt es sich um Identitäts- und Entscheidungsfragen zu Beginn eines Studiums oder nach dessen Beendigung über die „richtige“ Berufswahl. In diesem Rahmen werden auch Fragen der Rolle im Familienunternehmen, in der Familie und einer Beteiligung an der operativen Führung bzw. der Tätigkeit in einem Aufsichtsgremium diskutiert.

Durchschnittlich besuchen 20 bis 30 Teilnehmer die WIFU@NextGen-Trägersitzungen. Ein Betriebsrundgang, die Vorstellung des gastgebenden Unternehmens sowie ein Einblick in die branchenabhängigen Kennzahlen gehören zum Standardprogramm dieser Veranstaltung. Hierdurch sollen die Teilnehmenden andere Unternehmen und Branchen in ihrer Marktdynamik, der strategischen Steuerung und Führung sowie im Kontext des jeweiligen „Familien-Faktors“ kennenlernen. Workshops, Vorträge mit dem CEO/CFO des Gastgebers sowie Erfahrungsberichte über den Werdegang von ein bis zwei Nachfolgern einer anderen Altersstufe werden kritisch und auf die eigene Situation hin reflektiert. Durch ein Get-together am Vorabend sowie verschiedene Reflexions-Settings werden umfangreiche Möglichkeiten zum Kennenlernen und für einen persönlichen Austausch geschaffen.

WIFU-ARBEITSKREISE



Seit 2015 widmet das WIFU ausgewählten, für die Überlebensfähigkeit von Familienunternehmen und Unternehmerfamilie wichtigen Themen eine eigene Veranstaltungsreihe: die sogenannten WIFU-Arbeitskreise. Impulse für die zu behandelnden Themen werden dabei direkt von unseren Träger-Unternehmen vorgeschlagen und von uns umgesetzt. Die Forscher nutzen die Fragestellungen gleichzeitig für weitere Forschungsprojekte. Die einzelnen Arbeitskreise behandeln jeweils einen bestimmten Aspekt des Schwerpunktthemas, zu dem es Vorträge, Praxisbeiträge und Workshop-Einheiten gibt. Derzeit gibt es unter anderem die folgenden Arbeitskreise:

Der Arbeitskreis „Digitalisierung in Familienunternehmen“ befasst sich mit den Digitalisierungsprozessen in Familienunternehmen. Der Fokus liegt auf der „Digitalisierung des Unternehmens“ und nicht auf der „Digitalisierung der Unternehmerfamilie“. Der Arbeitskreis richtet sich somit an den Personenkreis, der für das Thema Digitalisierung im Unternehmen verantwortlich ist.

Der Arbeitskreis „Management der Unternehmerfamilie“ richtet sich an diejenigen, die in ihrer Unternehmerfamilie die Aufgabe des „Familienkümmerers“ übernehmen. Jeweils zwei Teilnehmer stellen die Managementsysteme ihrer Unternehmerfamilie vor und erfahren durch eine anschließende Reflexion ein direktes Feedback durch den Rest der Teilnehmer.

Der Arbeitskreis „Loslassen lernen“ reflektiert mit übergabebereiten Familienmitgliedern die Herausforderung des Loslassens ihrer bisherigen Rollen im Familienunternehmen bzw. in der Unternehmerfamilie.

FORUM FAMILIENUNTERNEHMEN

Seit 2008 stellt das WIFU eine besondere Austauschplattform bereit: An jeweils einem Nachmittag und Abend steht eine sensible Fragestellung, mit der die Unternehmerfamilie oder das Familienunternehmen konfrontiert ist, im Mittelpunkt. „Suche Rat unter Gleichen“, so lautet ein dänisches Sprichwort. Neben den wissenschaftlichen Fachvorträgen von Referenten des WIFU gibt das Forum Familienunternehmen eine professionell angeleitete Struktur vor, um den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch zu geben. So wird die Möglichkeit geschaffen, Einblicke in Probleme und Lösungsstrategien anderer Familienunternehmen bzw. Unternehmerfamilien zu bekommen und von diesen zu lernen. Die Teilnehmenden werden an das jeweilige Thema herangeführt und bekommen so ein klares Verständnis von den Besonderheiten und Chancen, die mit dem Wachstum von Unternehmen und Gesellschafterfamilie einhergehen.

Die Veranstaltung findet regelmäßig in den Räumlichkeiten eines befreundeten Familienunternehmens in unterschiedlichen Regionen in ganz Deutschland statt, die Teilnehmerzahl ist auf ca. 30 Plätze begrenzt. Die Teilnahme am Forum Familienunternehmen ist kostenfrei, um eine freiwillige Spende an die WIFU-Stiftung wird gebeten.

„HEIRATSMARKT“

Der „Heiratsmarkt“ der Universität Witten/Herdecke ist mit den Begriffen Firmenkontaktbörse, Recruiting-Event oder Jobmesse nur unzureichend beschrieben. Vielmehr stehen statt zahlreicher flüchtiger Begegnungen die Persönlichkeit der Teilnehmer sowie individuelle Gespräche im Vordergrund. Um unternehmerisches, praxisorientiertes Denken und den Blick über den Tellerand von Beginn an zu fördern, ist die Veranstaltung für Studierende aus den Fakultäten für Wirtschaftswissenschaft und Kulturreflexion vom ersten Semester an offen. Gleichzeitig nutzen Absolventen den „Heiratsmarkt“ als Chance für einen professionellen Berufseinstieg. Auch die Suche nach Projekten oder Abschlussarbeiten kann hier zu Erfolg führen. Für die teilnehmenden Unternehmer bzw. Firmenvertreter bietet sich die Chance, bestens ausgebildete Nachwuchskräfte zu rekrutieren.

An jeweils einem Abend im Sommer und Winter haben ca. 15 Unternehmen und bis zu 100 Studierende die Möglichkeit, sich im Rahmen des „Heiratsmarkts“ für Familienunternehmen kennenzulernen und auszutauschen. Die bereits seit über 30 Jahren in Witten stattfindende „Brautschau“ ist ausschließlich einer limitierten Anzahl von Familienunternehmen vorbehalten und für WIFU-Träger kostenfrei.

WITTENER KONGRESS FÜR FAMILIENUNTERNEHMEN



Jedes Jahr im Februar findet an der Universität Witten/Herdecke der von einem jährlich wechselnden studentischen Organisationsteam ausgerichtete Wittener Kongress für Familienunternehmen statt. Mit seinen über 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist er Europas größter Kongress seiner Art und zeichnet sich insbesondere dadurch aus, dass der Zugang ausschließlich Mitgliedern aus Familienunternehmen und Unternehmerfamilien vorbehalten ist, ganz ohne Irritation durch die Anwesenheit von zum Beispiel Beratern oder Pressevertretern. Die so entstehende sehr persönliche Atmosphäre wird seit dem ersten Kongress 1998 von allen Gästen gelobt und geschätzt.

NETWORK
@WIFU

Im Laufe der Zeit ist der Kongress zu einer der wichtigsten „Visitenkarten“ der Universität geworden. Nicht selten verabreden sich ganze Familien zur Teilnahme und nutzen diese Chance des Austausches jedes Jahr aufs Neue. Die Mitarbeiter des WIFU dienen dem jeweiligen studentischen Organisationsteam als enge Gesprächspartner, Berater und begleiten den Kongress natürlich auch als Referenten. Außerdem fungiert das WIFU als wissenschaftlicher Partner, Coach der Studierenden und unterstützende Einheit bei der Planung, Organisation und Durchführung dieser Großveranstaltung.

In jedem Jahr steht der Kongress für Familienunternehmen unter einem anderen Motto. So gab es in der Vergangenheit beispielsweise schon Veranstaltungen zu den folgenden Schwerpunkten: Verantwortung für Morgen, Neue Horizonte, Marke Familienunternehmen, Faszination Wachstum, Eigentum verpflichtet, Zukunft wahren und Farbe bekennen – Beherrzter Dialog.

NACHFOLGEAKADEMIE

Als eine Veranstaltung für die gesamte Unternehmerfamilie bietet der Kongress auch für die Nachfolgerinnen und Nachfolger in Familienunternehmen eine Plattform des Austausches: Die sogenannte „Nachfolgeakademie“ hat sich inzwischen als fester Bestandteil des Kongresses etabliert. In eigens für die junge Generation entwickelten Workshop-Sessions und Exkursionen haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich ihren ganz eigenen Fragestellungen zu widmen und diese gemeinsam zu diskutieren.

NETWORK
@WIFU

Für WIFU-Träger ist die Teilnahme am Kongress für Familienunternehmen sowie an der Nachfolgeakademie vergünstigt. Ausführliche Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter www.familienunternehmerkongress.de.

SYMPOSIUM DIGITALISIERUNG

In Kooperation mit der PricewaterhouseCoopers AG organisiert das WIFU regelmäßig das Symposium zur „Digitalisierung in Familienunternehmen“. Ziel der Veranstaltung ist es, Einblicke in übergreifende gesellschaftliche Dynamiken und deren Konsequenzen auf den Arbeitsmarkt sowie die Organisationsstrukturen der Zukunft zu vermitteln. Neben spannenden Fachvorträgen gibt es konkrete Praxisbeispiele aus besonders innovativen und fortschrittlichen Familienunternehmen. Das ganztägige Symposium, das in den Räumlichkeiten befreundeter Familienunternehmen stattfindet, beschäftigt sich mit jeweils wechselnden Schwerpunktthemen.

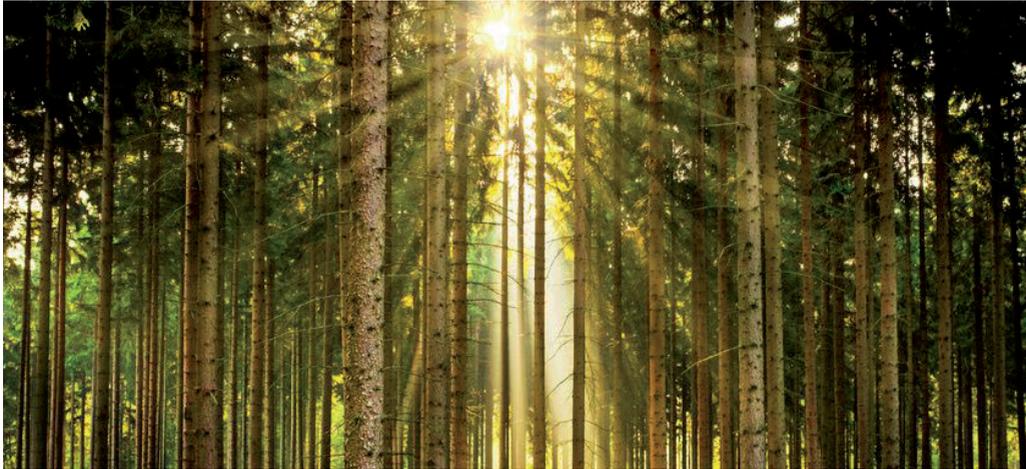
NETWORK
@WIFU

UNTERNEHMERABENDE

In unregelmäßigen Abständen veranstaltet das WIFU in Kooperation mit verschiedenen Praxispartnern Unternehmerabende, die Familienunternehmern die Möglichkeit zum Austausch zu wichtigen Fragestellungen der Überlebensfähigkeit ihres Unternehmens geben sollen. Die Gespräche finden jeweils in unterschiedlichen Städten und zu verschiedenen Themen, wie zum Beispiel Konflikte in Familienunternehmen oder Kompetenzen in der Nachfolge, statt. In der Vergangenheit gab es beispielsweise eine Reihe von Unternehmengesprächen, die das WIFU u. a. zusammen mit der PwC AG, CMS Hasche Sigle oder der Banque de Luxembourg ausgerichtet hat. Gerne realisiert das WIFU solche Unternehmerabende auch mit Ihrem Unternehmen. Sprechen Sie uns an!

NETWORK
@WIFU

WIFU MEETS...



Das Symposium „WIFU meets...“ ist eine Veranstaltungsreihe, die das WIFU seit 2017 durchführt. Ziel dieses Formates ist es, die transdisziplinäre Forschungsarbeit des WIFU interessierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus anderen Forschungsdisziplinen näher zu bringen, gemeinsame Ansätze zu entwickeln und fruchtbare Forschungsk Kooperationen zu etablieren. Das WIFU möchte hierdurch in anderen wissenschaftlichen Disziplinen einen Impuls für die Auseinandersetzung mit dem Forschungsthema „Familienunternehmertum“ setzen. Neben Fachkollegen aus anderen Wissenschaftsfeldern sind auch Mitglieder aus Familienunternehmen und Unternehmerfamilien eingeladen, um die Fragestellungen aus der Praxis in den transdisziplinären Diskurs einzubringen.

Im Rahmen des Symposiums tragen Vertreter der drei Gruppen (Historiker, Familienunternehmensforscher, Praktiker) in kurzen Keynotes aus ihren jeweiligen Perspektiven und Erfahrungen vor. Im Anschluss an die Präsentationen gibt es die Gelegenheit, mit den Vortragenden intensiv zu diskutieren. Den Abschluss der Veranstaltung bildet eine Podiumsdiskussion zum jeweiligen Schwerpunktthema.

2017 begann dieses Austauschformat mit dem Fokus auf Wirtschafts- und Sozialgeschichte (WIFU meets History) und wurde in 2018 mit dem Schwerpunkt Soziologie (WIFU meets Sociology) fortgeführt. In den kommenden Jahren wird jede Veranstaltung einer weiteren Forschungsdisziplin außerhalb der klassischen Betriebswirtschaftslehre gewidmet sein. Geplant sind unter anderem WIFU meets Social Sciences und WIFU meets Law.

WIFU-RINGVORLESUNG „BETWEEN RIGOR & RELEVANCE“

Seit 2009 veranstaltet das WIFU die internationale Vorlesungsreihe „Between Rigor & Relevance“. Dieses im deutschsprachigen Raum einzigartige Veranstaltungsformat soll einen Beitrag zur Vernetzung und zum Austausch von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern leisten sowie der interessierten Öffentlichkeit dienen. Hierzu lädt das WIFU führende nationale und internationale Forscher aus dem Bereich der Familienunternehmensforschung ein, über ihre theoretischen Überlegungen und Forschungen zu berichten und die Bedeutung der hier generierten Ergebnisse für die Praxis aufzuzeigen.

Forschung, die Genauigkeit (Rigor) in den Vordergrund stellt, soll möglichst strengen Regeln folgen und exakte Daten hervorbringen. Diese meist quantitativen Daten sind aber oft nur für einen kleinen Kreis von Wissenschaftlern von Bedeutung. Fragen, mit denen Praktiker konfrontiert sind, werden in diesem Zusammenhang weniger häufig gestellt. Forschung, die demgegenüber auf Relevanz (Relevance) abzielt, soll zwar hoch relevante Ergebnisse für die Anwendung liefern. Die in diesem Zusammenhang gewonnenen Daten sind aber häufig eher weich, oft qualitativ und damit aus der Perspektive „rigoroser“ Forschung ungenau, also für wissenschaftliche Zwecke eher unzureichend. Die Vorlesungsreihe will zeigen, dass zwischen Relevanz und Genauigkeit nicht zwangsläufig entschieden werden muss.

Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten der UW/H statt und richtet sich an die interessierte Öffentlichkeit.

SYMPOSIUM UNTERNEHMENSGESCHICHTE

Das in Kooperation mit der Gesellschaft für Unternehmensgeschichte (GuG) e.V. ins Leben gerufene Symposium widmet sich in regelmäßigen Abständen jeweils einer typischen Thematik in Bezug auf die historischen Gegebenheiten von Familienunternehmen und Unternehmerfamilien und ihren Gegenwartsbezug. In verschiedenen Modulen soll die Veranstaltung interessierten Mitgliedern aus Unternehmerfamilien und Familienunternehmen Denkanstöße für den Umgang mit dem jeweiligen Thema innerhalb ihrer eigenen Unternehmerfamilie geben und diese ermutigen, sich mit der eigenen Geschichte zu befassen.

Das Symposium steht Mitgliedern aus Familienunternehmen, Historikerinnen und Historikern sowie Familienunternehmensforschern offen, die sich gemeinsam den Besonderheiten von Familienunternehmen widmen.



**WITTENER INSTITUT FÜR
FAMILIENUNTERNEHMEN
STIFTUNG**

Prof. Dr. Tom A. Rösen
Geschäftsführender Vorstand der
WIFU-Stiftung

Alfred-Herrhausen-Str. 50
58448 Witten

Tel. +49 2302 926-510
Fax +49 2302 926-561

event@wifu.de
www.wifu.de
www.facebook.com/gowifu

HINWEIS: Soweit personenbezogene Bezeichnungen in männlicher Form aufgeführt sind, beziehen sich diese auf alle Geschlechter in gleicher Weise.

© 2018 WIFU Witten/Herdecke